▶ Ergebnisse und Tabellen

FUSSBALL

Frauen - Landesliga, Staffel 1:

Spvgg Gammesfeld – 1.FC Normannia Gmünd 8:0
TSVgg Plattenhardt – FC Alfdorf 1:0
TV Jebenhausen – SV Hoffeld 1:1
VfB Stuttgart II – SG Oppenweiler/Strümpfelbach 2:1
TSV Wendlingen – TSV Heumaden 6:0
FC Ellwangen – 1. FC Donzdorf 0:4

1.	1. FC Donzdorf	7	7	0	0	44:4	21
2.	VfB Stuttgart II	7	7	0	0	27:1	21
3.	TV Jebenhausen	7	4	2	1	24:10	14
4.	TSV Wendlingen	7	4	1	2	16:6	13
5.	Spvgg Gammesfeld	7	4	1	2	24:17	13
6.	SV Hoffeld	7	3	1	3	16:14	10
7.	SG Oppenweiler/Strümpfelbach	7	3	0	4	20:21	9
8.	FC Ellwangen	7	2	0	5	9:14	6
9.	1.FC Normannia Gmünd	7	2	0	5	12:33	6
10.	FC Alfdorf	7	1	1	5	6:22	4
11.	TSV Heumaden	7	1	0	6	5:26	3
12.	TSVgg Plattenhardt	7	1	0	6	3:38	3

Frauen – Regionenliga, Staffel 2:

Sportvg Feuerbach – FSV Oßweil 5:1
SV Winnenden – SGM Oppenweiler/Sulzbach II 0:0
TSV Münchingen II – SB Asperg 6:1
08 Bietigh.-Biss. – Roßwag/Großglattb. 6:0
SV Horrheim – TSV Ottmarsheim 3:1
FC Biegelk. Erdmannhausen – TSV Deizisau 3:2

1.	TSV Münchingen II	8	6	2	0	20:8	20
2.	TSV Ottmarsheim	9	6	1	2	30:9	19
3.	SV Winnenden	8	5	3	0	26:6	18
4.	SV Horrheim	8	5	1	2	29:11	16
5.	TSV Deizisau	9	5	1	3	26:16	16
6.	FC Biegelk. Erdmannhausen	8	5	0	3	21:18	15
7.	Sportvg Feuerbach	8	3	2	3	18:17	11
8.	SGM Oppenweiler/Sulzbach II	7	2	2	3	17:14	8
9.	VfB Obertürkheim	7	2	2	3	10:15	8
10.	SB Asperg	7	2	2	3	15:21	8
11.	08 Bietigh.-Biss.	8	2	0	6	13:21	6
12.	FSV Oßweil	7	0	0	7	5:32	0
13.	Roßwag/Großglattb.	8	0	0	8	2:44	0

HANDBALL

Männer – Kreisliga A Esslingen-Teck:

tus Stuttgart II – HSG Leinfelden-Echterdingen II 25:35
HSG Ermstal II – SV Vaihingen 29:29
HB Filderstadt – HSG Ebersbach/Bünzwangen II 30:28
TG Nürtingen II – TSV Weilheim II 36:31
HC Wernau – EK Bernhausen II 46:32

1.	HC Wernau	5	191:143	8:2
2.	SV Vaihingen	4	131:112	7:1
3.	TG Nürtingen II	4	121:105	7:1
4.	HB Filderstadt	4	105:101	6:2
5.	HSG Ermstal II	4	132:112	5:3
6.	HSG Leinfelden-Echterdingen II	5	144:161	4:6
7.	EK Bernhausen II	3	101:106	2:4
8.	tus Stuttgart II	3	75:87	1:5
9.	TSV Weilheim II	4	123:156	0:8
10.	HSG Ebersbach/Bünzwangen II	4	92:132	0:8

TISCHTENNIS

Frauen – Verbandsliga:

SV Westgartshausen – TURA Untermünkheim 8:2
TSV Lichtenwald II – TV Reichenbach 3:8

1.	VfR Altenmünster II	3	23:12	5:1
2.	SV Westgartshausen	3	19:13	4:2
3.	TSG Steinheim/M.	3	18:16	4:2
4.	TSV Oberriexingen	2	15:13	3:1
5.	TURA Untermünkheim	2	10:13	2:2
6.	TV Reichenbach	3	17:19	2:4
7.	TSV Lichtenwald II	4	16:32	0:8

Männer – Landesliga, Gruppe 2:

VfL Kirchheim III – SV Nabern 8:8
DJK Sportbund Stuttgart III – TSV Wäschenbeuren 0:9
SV Plüderhausen II – TV Oeffingen 5:9
TSV Wendlingen – TG Donzdorf II 8:8
TTF Neuhausen/F. – VfR Birkmannsweiler II 9:2
TG Donzdorf II – SV Plüderhausen II 0:9
VfR Birkmannsweiler II – TSV Wäschenbeuren 9:7
TV Oeffingen – TSV Wendlingen 9:3
TTF Neuhausen/F. – TTV Zell 9:2

1.	TV Oeffingen	8	70:35	14:2
2.	SV Plüderhausen II	7	56:27	10:4
3.	TTF Neuhausen/F.	6	49:26	8:4
4.	SV Nabern	6	45:39	8:4
5.	VfR Birkmannsweiler II	7	48:53	8:6
6.	TSV Wäschenbeuren	8	52:51	8:8
7.	TTV Zell	6	36:32	6:6
8.	TG Donzdorf II	8	49:63	6:10
9.	TSG Eislingen	5	40:39	5:5
10.	VfL Kirchheim III	6	33:40	5:7
11.	TSV Wendlingen	8	40:64	4:12
12.	DJK Sportbund Stuttgart III	7	14:63	0:14

Frauen Landesliga, Gruppe 2:

TTV Burgstetten II – TTG Süßen III 8:4
DJK Sportbund Stuttgart III – TV Murrhardt 5:8
TTF Neuhausen/F. – TTV Dettingen 8:6

1.	TTF Neuhausen/F.	4	29:18	6:2
2.	TV Murrhardt	4	24:21	6:2
3.	TTG Süßen III	5	34:28	6:4
4.	TTV Burgstetten II	3	23:13	5:1
5.	DJK Sportbund Stuttgart III	3	20:19	3:3
6.	TSV Georgii Allianz II	4	22:23	3:5
7.	TTV Dettingen	4	20:26	2:6
8.	TSG Eislingen	5	15:39	1:9

Männer – Landesklasse, Gruppe 4:

TGV Rosswälden – TTC Aichtal 6:9
SV Nabern II – TTF Neckartenzlingen 5:9
TTC Aichtal – TV Hochdorf 9:2

1.	TTF Neuhausen/F. II	6	49:30	9:3
2.	VfL Kirchheim IV	5	42:22	8:2
3.	SV Nabern II	6	45:33	8:4
4.	TV Hochdorf	6	43:37	7:5
5.	TTC Aichtal	5	41:33	6:4
6.	TTF Neckartenzlingen	5	35:33	6:4
7.	TSV Wäschenbeuren II	6	35:38	6:6
8.	TGV Rosswälden	5	26:42	2:8
9.	Tischtennis Frickenhausen	5	21:44	1:9
10.	TTV Zell II	5	19:44	1:9

▶ Sport unter der Woche

FUSSBALL

Männer – Bezirkspokal, Achtelfinale: SG Eintracht Sirnau – SGM Höllbach, TSV Beuren – SGM Aichtal, FV Vorwärts Faurndau – FV Neuhausen, 1. FC Frickenhausen – 1. FC Donzdorf, 1. FC Heiningen – TSG Salach, TSV Linsenhofen – Türkspor Nürtingen, SC Geislingen II – TSV Eschenbach, (alle Mi., 14.30 Uhr), ASV Aichwald – AC Catania Kirchheim (Mi., 18 Uhr).

HANDBALL

Männer – BWOL: TSV Blaustein – TSV Deizisau (Mi., 17 Uhr).
Verbandsliga: TSV 1848 Bad Saulgau – TV Reichenbach (Mi., 17 Uhr).
Bezirksklasse: TSV Deizisau II – TSV Köngen II (Mi., 17 Uhr).

Immer wieder fuhr Tim Reiter auch auf dem Hockenheimring vorne weg. Foto: Hofor Racing by Bonk Motorsport/oh

Tim Reiter ist „nur glücklich“

Zusammen mit seinem Partner Leon Wassertheurer beendet der Ostfilderner Motorsportler die Saison in der ADAC GT4 Germany auf dem BMW M4 GT4 G82 in den Top Ten.

HOCKENHEIM. Das Saisonfinale auf dem Hockenheimring war ein Spiegelbild der erfolgreichen Rennsaison: Tim Reiter und Leon Wassertheurer feierten auf dem Hockenheimring einen gelungenen Abschluss. Die beiden Fahrer des Teams Hofor Racing by Bonk Motorsport überzeugten mit zwei starken Läufen und konnten somit in nahezu allen Rennen der Saison 2023 punkten.

Tim Reiter und Leon Wassertheurer erreichten in beiden Qualifyings mit Platz neun eine gute Ausgangslage für die letzten beiden Rennen in der Saison der ADAC GT4 Germany in Hockenheim. Am Samstag landete das junge Fahrer-Duo mit seinem BMW M4 GT4 G82 auf Platz neun. Und dies, obwohl ihr Fahrzeug in der zweiten Rennhälfte in der Spitzkehre von einem Konkurrenten gedreht wurde und dadurch wertvolle Zeit verloren ging.

Am Sonntag fuhren die beiden Piloten von Hofor Racing by Bonk Motorsport dann in einem starken und fehlerfreien Rennen auf Platz Fünf über die Ziellinie. Damit gab es nach den beiden Rennen nochmals wichtige Punkte für die Gesamtwertung. „Dass wir in den Top Ten der Gesamtwertung eines so starken Fahrerfelds sind, freut mich enorm“, erklärte Reiter freudestrahlend. Das sei die gesamte Serie über eine Teamarbeit gewesen, ergänzte er. „Dafür danke ich dem herausragenden Team von Hofor Racing by Bonk Motorsport, meinem Teammate Leon, meinen Sponsoren sowie meiner Familie und meinen Freunden, die immer mitgefiebert haben.“

Die Saison 2023 ist aus Sicht von Reiter nahezu optimal verlaufen. „Ich konnte mich von der Leistung und von den Platzierungen her weiter steigern. Das macht mich einfach nur glücklich“, erklärte er und hofft im nächsten Jahr einen weiteren Schritt nach vorne machen zu können. Ob das in der gleichen Konstellation der Fall sein wird, steht derweil abschließend noch nicht fest. Eine entsprechende Bewerbung mit guten Noten haben Reiter und Wassertheurer aber jedenfalls schon mal abgegeben. *red/eas*

Denkendorf/ Kemnat zweimal erfolgreich

Die Bundesliga-Radballer der SG Oberesslingen/Reichenbach verlieren hingegen dreimal.

WIESBADEN. Zum zweiten Spieltag der Fünfer-Radball-Bundesliga-Saison ging es für die Mannschaften der SG Denkendorf/Kemnat sowie der SG Oberesslingen/Reichenbach nach Naurod – einem Stadtteil der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die SG Denkendorf/Kemnat traf in der ersten Begegnung auf das Team aus Hechtsheim. Die SG hatte das Spiel weitestgehend im Griff und verbuchte durch schön herausgespielte Tore einen 3:0-Sieg. Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft aus Naurod blieb die Partie lange Zeit torlos. Die SG hatte zwar einige Torchancen, wussten diese jedoch nicht zu verwandeln. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel immer hitziger und einige Zeitstrafen wurden verteilt. Durch einen schönen Freistoß entschieden die Radballer aus Naurod die Partie schlussendlich mit 1:0 für sich. Der dritte und letzte Gegner des Spieltags für Denkendorf/Kemnat war die Mannschaft aus Krofdorf. Spielerisch und vor allem in der Abwehr steigerten sich die Sportler aus Denkendorf/Kemnat noch einmal enorm. Zwar lag Denkendorf/Kemnat nach 20 Sekunden bereits mit 0:1 zurück, blieb dann jedoch ruhig und gewann das Spiel am Ende mit 2:1.

Denkendorf/Kemnat auf Platz drei

Für die SG Oberesslingen/Reichenbach ging es im ersten Spiel gegen das Team aus Krofdorf. Nach einer spannenden Partie musste sich die die SG knapp mit 1:2 geschlagen geben. Im zweiten Spiel kassierte Oberesslingen/Reichenbach gegen Hechtsheim durch eine Unachtsamkeit einen frühen Gegentreffer. Die Hechtsheimer erzielten in der zweiten Hälfte noch zwei Tore und somit unterlagen die SG-Radballer mit 0:3.

Noch schwieriger wurde es dann im abschließenden Spiel gegen Naurod. Angetrieben vom heimischen Publikum kombinierte der Gegner gut und führte bereits zur Pause mit drei Toren. Die Spielgemeinschaft fand kein Mittel und fing sich weitere Konter der gegnerischen Mannschaft ein. Am Ende stand für Oberesslingen/Reichenbach eine 1:6-Niederlage auf der Anzeigetafel.

Während Denkendorf/Kemnat somit auf dem dritten Platz steht, rangiert Oberesslingen/Reichenbach nach dem zweiten Spieltag auf dem vorletzten Tabellenplatz. *gra*

Doppelerfolg für die Tischtennisfreunde Neuhausen

Auch die Verbandsoberliga-Frauen des TSV Lichtenwald punkten bei einem direkten Konkurrenten aus dem Mittelfeld der Tabelle.

Von Max Blon

KREIS ESSLINGEN. Wichtige Punkte fuhren die meisten Tischtennis-Teams aus dem Esslinger Raum am vergangenen Wochenende ein. So etablierten sich die Lichtenwalderinnen mit einem Erfolg in Altenmünster im Mittelfeld der Verbandsoberliga. Auch die Landesliga-Männer der TTF Neuhausen waren siegreich – und das gleich zweimal: gegen Birkmannsweiler und Zell.

Frauen – Verbandsoberliga

Wichtige Punkte im Kampf um den Verbleib in der Verbandsoberliga holten sich die Tischtennisfrauen des TSV Lichtenwald. In Altenmünster erkämpfte sich der TSV nach einem ausgeglichenen Spielverlauf einen 8:6-Auswärtssieg. Im Doppel punkteten Kun Ma und Sina Daubinger. Im Einzel agierte Ma gewohnt souverän, die ans vordere Paarkreuz gerückte Ulrike Haise verlor jedoch deutlich. Im hinteren Paarkreuz gewannen Sabine Feirer und Sina Daubinger gegen die Nummer Vier des VfR. Im letzten Durchgang gewann Kun Ma dann auch ihr drittes Einzel, Sabine Feirer unterlag derweil in knappen Sätzen. Trainer Uwe Hamm sagte noch vor den letzten beiden Einzeln: „Wenn wir jetzt einen Punkt holen, bin ich zufrieden.“

Sina Daubinger legte auch stark los, musste aber nach einer 2:0-Führung in den Entscheidungssatz. Hier konnte sie ihr Potenzial noch einmal voll abrufen und siegte überraschend deutlich mit 11:4. Am Nebentisch lag Ulrike Haise mit 1:2 und 8:10 zurück, wehrte aber die Matchbälle ab und kämpfte sich ebenfalls in den fünften Satz. Durch einen extrem starken Satzanfang mit einer 5:0-Führung lief alles für Haise. Sie brachte durch ihr Spiel ihre Gegnerin zur Verzweiflung und siegte deutlich mit 11:3.

Mit diesem wichtigen Auswärtserfolg setzen sich die Lichtenwalderinnen im Mittelfeld fest. Nun gilt es die Form zu halten, bis es am 18. November mit einem Doppelspieltag in Lichtenwald weitergeht.

Verbandsliga

Im Derby – und Kellerduell – zwischen dem TSV Lichtenwald II und dem TV Reichenbach setzten sich die Gäste durch. Das Endergebnis von 3:8 klingt aber deutlicher als die Partie verlief. Den besseren Start erwischten die Reichenbacherinnen, die beide Doppel gewannen. Sina Daubinger und Beatrice Fritz glichen allerdings mit zwei Einzelsiegen zum 2:2 aus. Am hinteren Paarkreuz gewann Marion Schuster gegen Yvonne Zeiser mit 11:9 im Entscheidungssatz. Kristin Müller brachte Reichenbach daher mit 4:2 in Führung.

Im zweiten Durchgang gewann Daubinger klar gegen Isabel Köngeter. Beatrice Fritz führte gegen Nicole Lanser mit 2:0, doch die Nummer Zwei des TVR kämpfte sich zurück und konnte einen weiteren Fünfsatz-Sieg für die Gäste holen. Da hinten beide Einzel klar an die Spielerinnen von der Fils gingen, war die Partie beim 3:7 quasi entschieden. Den Schlusspunkt sicherte Köngeter, die beim 3:2 gegen Zeiser auch den vierten Entscheidungssatz für Reichenbach entschied.

Landesliga

Die Frauen der Tischtennisfreunde Neuhausen stehen nach einem 8:6-Erfolg gegen den TTV Dettingen an der Landesliga-Tabellenspitze. In den Doppeln geriet Neuhausen zwar in Rückstand, konnte aber mit drei Einzelsiegen in Folge wieder aufschließen. Danach ging es hin und her, keine Mannschaft setzte sich entscheidend ab. In Runde Drei erzitterte Deborah Böhringer sich einen Fünfsatzsieg, die an diesem Tag ungeschlagene Sophia Böhringer holte souverän den Punkt zum Unentschieden. Nun hatte Mara Heller die Chance, den Gesamtsieg vollends klar zu machen. Sie spielte stark auf und gewann mit 3:0 gegen die Nummer Zwei von Dettingen. Somit waren das 8:6 und die Tabellenführung unter Dach und Fach. „In Summe eine super Teamleistung“, freuten sich die Frauen von den Fildern.

Männer – Landesliga

Zwei klare Siege auf heimischem Boden konnten die Tischtennisfreunde Neuhausen in der Landesliga einfahren. Zunächst wurde eine ersatzgeschwächte Mannschaft aus Birkmannsweiler mit 9:2 besiegt. Am Sonntag gab es dann gegen Zell unter Aichelberg ebenfalls ein 9:2. Teamcoach Martin Gastel freute sich über die Erfolge: „Schön, dass dieses Mal alles rund gelaufen ist. Die Scharte vom vergangenen Wochenende haben wir damit wieder ausgewetzt. Nach sechs Spielen auf dem dritten Tabellenplatz, das ist mehr als wir uns erwartet haben. Mit diesem Polster können wir beruhigt dem nächsten Spiel entgegensehen.“

Einen Teilerfolg konnte der TSV Wendlingen für sich verbuchen. Gegen die TG Donzdorf erkämpfte sich der TSV ein 8:8-Unentschieden. Spieler des Tages war Daniel Silber, der beide Einzel im fünften Satz gewinnen konnte. Tags darauf war beim Tabellenführer in Oeffingen aber nichts zu holen. Hier unterlagen die Wendlinger klar mit 3:9.

Frauen – Landesklasse

Ganz oben stehen die Tischtennis-Frauen des TV Unterboihingen in der Landesklasse. Gegen die TTG Süßen IV gab es einen knappen, am Ende aber verdienten 8:6-Auswärtssieg. Entscheidend war, dass Marina Lorenz am vorderen Paarkreuz ein Einzel gewinnen konnte. Hinten war Süßen klar unterlegen, sodass sich der TVU die Punkte sicherte.

Männer – Landesklasse

Der TV Hochdorf musste in Aichtal eine herbe Niederlage einstecken. „Zu keiner Phase fanden wir ins Spiel und hatten deshalb auch keine Chance gegen die gut aufspielende Heimmannschaft“, musste Pressewart Wolfgang Pirmann nach dem 2:9 zugeben. Jugendspieler Simon Schübel gab sein Debüt in der ersten Mannschaft und präsentierte sich dabei ordentlich. In der Tabelle haben die Hochdorfer jetzt schon drei Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze.

Bezirksliga

Die TTF Neuhausen IV verloren gegen Neckartenzlingen II erwartungsgemäß mit 3:9. Mit etwas mehr Glück hätte bei der vorgezogenen Partie aber das ein oder andere Pünktchen mehr herausspringen können. Ein Lichtblick für Neuhausen waren die neu formierten Doppelpaarungen, die auch in den nächsten Partien, wenn es gegen schlagbare Gegner geht, für Punkte sorgen sollen.

Bezirksklasse

In der Gruppe Eins der Bezirksklasse verlor der TTC Esslingen gegen Großbettlingen nur ein Doppel und bleibt nach dem 9:1 weiterhin ungeschlagen. Glatt mit 9:0 setzte sich der TSV Wendlingen II gegen Aufsteiger Reudern durch. Nur Christian Csaki machte es in seinem Einzel spannend. Wieder in die Spur fand der TV Hochdorf II. In der „Roten Hölle“ in Neckartenzlingen gewann der TVH klar mit 9:3. Bester Punktesammler war einmal mehr Matthias Wieder mit zwei Erfolgen im Einzel und einem Sieg im Doppel, zusammen mit Manuel Bohnet. „Jetzt müssen wir unsere Form halten und uns keine weitere Blöße mehr geben, wenn wir wirklich oben mitspielen wollen“, erklärte Matthias Wierer nach der Partie.

In der Gruppe Zwei kassierte der TV Unterboihingen seine erste Niederlage. In Hardt musste der TVU auf Ralph Rippl und Sascha Bruckner verzichten. Trotzdem blieb die Begegnung lange spannend, da Rainer Braun und Simone Schüle zusammen vier Zähler holten. Die Ersatzspieler Markus Legner und Marcel Koch konnten ebenfalls punkten. Am Ende setzten sich die Gastgeber aber mit 9:6 durch. Wichtige Punkte im Abstiegskampf sicherte sich der TTC Esslingen II. Gegen die Sportvereinigung Nürtingen holte der TTC mit 9:3 seinen ersten Saisonsieg. Beste Akteure waren Julian Hägele und Simon Schmidt, die jeweils beide Einzel gewinnen konnten.